

WIR HINTERLASSEN SPUREN!

Fördern
Schützen
Bilden



Tierparkfreunde Chemnitz e. V.
Förderverein des Tierparks Chemnitz



Tierparkfreunde INFO

28. Ausgabe/
August 2024

Ausblicke – zwei neue Projekte angeschoben

2024 wurden durch den Förderverein zwei neue wichtige Projekte für die kommenden Jahre auf den Weg gebracht.

Gemeinsam mit dem Tierpark wird der sogenannte Viehhof, der in den letzten Jahren die Esel beherbergte und außerhalb des Tierparks liegt, zu einem Erlebnisbauernhof umgebaut. Dabei wird dieser in den Tierpark integriert und auch das Gelände des ehemaligen Spielplatzes mit einbezogen. Die Planungen stehen, Baubeginn wird im Herbst sein, die Eröffnung soll möglichst 2025 erfolgen.

Der Erlebnisbauernhof wird kein klassischer Streichelzoo, sondern soll im Ambiente eines historischen Bauernhofes alte Haustierrassen wie Vogtländisches Rotvieh und Sattelschweinen erlebbar machen. Außerdem wird es möglich sein, sich über die Landwirtschaft vor etwa 150 Jahren zu informieren sowie eine Scheune zu erkunden.

Finanziert wird das Vorhaben zu einem Teil aus sogenannten PMO Mitteln des Freistaates in Höhe von 250.000 Euro.

Die Tierparkfreunde werden selbst noch einmal mindestens die gleiche Summe beisteuern.



Vogtländisches Rotvieh (Foto: LA Umwelt, Landwirtschaft, Geologie; Freistaat Sachsen)

Mit ca. 150.000 Euro haben die Tierparkfreunde zudem die Planungsphase 2 für den neuen Willkommensbereich des Tierparks finanziert, der sich direkt an den Bauernhof anschließen wird und den Tierparkeingang damit an die Nevoigtstraße verlegt.

Eingebettet in eine kleine Sumpflandschaft, integriert der neue Eingangsbereich zukünftig in zwei Gebäuden bis zu vier Kassenplätze, den Tierparkfreundeshop, sowie entsprechende Lagerflächen und Aufenthaltsbereiche. Ab Planungsphase 3 hat jetzt die Stadt Chemnitz die Finanzierung übernommen.

WCH und der Tierpark Chemnitz

Am 16. April 2024 übergab unser Vorstandsvorsitzender Thomas Paarmann feierlich dem Vorstand der WCH, Matthias Kunze, eine Patenschaftsurkunde für unsere Erdmännchengruppe im Tierpark.

Die Patenschaftsübergabe markiert eine bedeutende und stetige Partnerschaft zwischen der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf e.G. und dem Förderverein.



Mathias Kunze lks. und Thomas Paarmann rts.

Erdmännchen, bekannt für ihre sozialen Fähigkeiten und neugierige Natur, sind beliebte Bewohner des Tierparks und ziehen regelmäßig Besucher jeden Alters an.

Thomas Paarmann dankte für die großzügige Unterstützung und hob hervor, wie wichtig solche Partnerschaften für die Tierparkfreunde sind.

Wir sagen danke!



Scheckübergabe – als kleines Dankeschön erhielt die WCW die nagelneuen Jubiläums-Shirts

Im Juni feierte die Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz West eG ihr 70jähriges Bestehen. Einer der Höhepunkte der Geburtstagsparty war die Übergabe eines Schecks in Höhe von 7.000 Euro aus Spenden von Geschäftspartnern, Freunden sowie einer beachtlichen Aufstockung durch die WCW.

Zum 60. Jubiläum des Tierparks Chemnitz erhielten die Tierparkfreunde von der Sparkasse Chemnitz und ihrer Stiftergemeinschaft eine Spendensumme in Höhe von 3.847,18 Euro.

Die Tierparkfreunde bedanken sich für die Unterstützungen und freuen sich auf weitere erfolgreiche Jahre, in denen der Masterplan auch mit diesen Mitteln weiter ausgebaut werden kann.



Happy Birthday

Unser Geschenk:
3.847,18 €

Kulturhauptstadt-
Sparkasse

In Nachbars Garten geschaut: Exkursion 2024

Eine lange Tradition im Vereinsgeschehen haben die jährlichen Exkursionen in eine zoologische Einrichtung.

In diesem Jahr ist im September eine Reise in den Zoo Leipzig geplant.



Der Zoologische Garten in Leipzig ist einer der führenden zoologischen Einrichtungen auf der ganzen Welt und weit über unsere Landesgrenzen bekannt und beliebt.



Nicht nur die außergewöhnlichen Anlagen, wie die Menschenaffenanlage Pongoland oder das riesige Tropenhaus Gondwanaland, machen ihn zu einem Erlebnis. Auch sein Engagement für Artenschutz und Umweltbildung spricht für sich.



Freuen wir uns also auf einen erlebnisreichen Tag unter dem Motto: Der Natur auf der Spur.

Tierpatenschaften: eine Herzensangelegenheit

Ganz gleich, für welche unserer mehr als 200 Tierarten Sie sich entscheiden, ob Sie die Patenschaft für sich selbst oder als Geschenk abschließen – mit einer Tierpatenschaft im Tierpark Chemnitz oder im Wildgatter Oberrabenstein unterstützen Sie nicht nur neue Bau- und Anschaffungsprojekte, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zum Artenschutz in freier Wildbahn. Ein Teil der Patenbeiträge geht in jedem Jahr an Naturschutzprojekte in den Heimatländern unserer Zootiere.

2024 wurde der Gecko zum Zootier des Jahres gewählt. Die Reptilien leben bereits seit 50 Millionen Jahren auf unserer Erde und bewohnen Regenwälder, Gebirge und Wüsten auf fast allen Kontinenten. Doch trotz des großen Verbreitungsgebietes geht es den Tieren nicht gut und einige von ihnen sind vom Aussterben bedroht. Als Terrarientiere blüht der legale aber auch illegale Handel. Auch sind Geckos in Asien ein beliebtes Heilmittel der traditionellen Medizin. So landen jedes Jahr tausende Tiere zermörsert in fragwürdigen Pillen und Tees. Hinzu kommt der immer stärker werdende Lebensraum-



verlust durch Umweltverschmutzung und Abholzung von Regenwäldern. Die ZGAP (Zoolog. Gesellsch. für Arten- und Populationsschutz) setzte deshalb 2024 den Gecko in den Fokus und startete eine Kampagne für besonders bedrohte Geckoarten. Mit den Geldern aus dieser Kampagne werden Schutzmaßnahmen in Vietnam und Tansania unterstützt.

Auch die Tierparkfreunde Chemnitz unterstützen diese Kampagne 2024 mit 500 Euro aus den Patenschaftsgeldern.

Vorgestellt: Unsere Patentiere

Europäischer Dachs (*Meles meles*)

Der Dachs ist ein Beutegreifer unserer Laub- und Mischwälder sowie heckenreicher Feldflure und gehört zur Gattung der Marder.

Ausgewachsene Dachsmännchen erreichen eine Körperlänge von bis zu 90 Zentimetern und ein Gewicht von bis zu 14 Kilogramm. Die Weibchen bleiben in der Regel etwas kleiner. Sein schwarz-weiß gezeichneter Kopf und die schlanke, rüsselartige Schnauze geben ihm sein unverwechselbares Aussehen. Nur wenige Menschen werden den Grimbart, wie er oft in Fabeln genannt wird, in freier Natur zu Gesicht bekommen, denn die Tiere sind dämmerungs- und nachtaktiv.

Der Dachs ist ein emsiger Baumeister unter Tage und bekannt für seinen weitverzweigten Erdbau. Mit seinen langen Klauen an den Pfoten gräbt er Tunnel bis zu mehreren hundert Metern Länge, welche die zahlreichen, bis zu fünf Meter tief liegenden Wohnkessel miteinander verbinden.

Ein Bau wird oft über mehrere Generationen von einer Dachsfamilie genutzt und im Laufe der Jahre immer weiter ausgebaut. Als Untermieter beherbergen diese Baue auch hin und wieder einen Fuchs, welcher die angelegten Wohnkessel gerne nutzt.

Doch gerade diese Wohngemeinschaft wäre unserem heimischen Dachs in den 70er Jahren fast zum Verhängnis geworden. Auf Grund der damals massiv aufgetretenen Tollwut beim Rotfuchs wurden Fuchsbaue begast. Neben Füchsen fielen dieser Maßnahme auch eine große Anzahl an Dachsen zum Opfer, was die Bestände drastisch einbrechen ließ. Heute ist die Population wieder stabil und der Dachs zählt nicht zu den bedrohten Tierarten.



Unsere beiden seit Mai 2024 im Wildgatter lebenden Dachse sind Brüder, die im Alter von jeweils einem Jahr zusammen aus dem Biotopwildpark Anholter Schweiz von der deutsch-niederländischen Grenze zu uns ins Wildgatter gekommen sind.

Sie fühlen sich im neuen Gehege ausgesprochen wohl und haben dieses auch bereits nach ihren Wünschen teilweise umgegraben

Neue Tierart ins Wildgatter eingezogen

Was lange währt, wird gut: Lang haben wir auf den Baustart der neuen Dachsanlage im Wildgatter gewartet, welcher ursprünglich für November 2023 geplant war. Anfang März diesen Jahres rückten endlich die Baumaschinen an und von da an gingen die Arbeiten zügig voran.

Nach nur reichlich 6 Wochen Bauzeit konnte die neue Dachsanlage im Wildgatter, fertig gestellt werden. Auch die neuen Bewohner, zwei junge Dachsmännchen, sind bereits eingezogen und haben sich gut eingelebt.

Eine offizielle Übergabe an die Stadt wird zeitnah erfolgen.



Das ca.250 m² große und reich strukturierte Gehege ist in zwei separate Außenanlagen gegliedert.

Eine Besonderheit der Anlage, die auf den Fundamenten der alten Anlage für Marder errichtet wurde, ist der begehbare Besucherstollen im Stil eines erzgebirgischen Bergwerkstollens. Durch eine Sichtscheibe sind dem Besucher intime Einblicke in das „Schlafzimmer“ der überwiegend dämmerungsaktiven Erdmarder möglich.

Der Förderverein plante die Anlage gemeinsam mit den Mitarbeitern des Wildgatters und finanzierte die gesamte Bausumme von etwa 135.000 Euro .



Wildgatter/Wildparks/Wildgehege sind zoologische Einrichtungen, in denen ausschließlich heimische Wildtiere in weitgehend großzügigen und naturbelassenen Gehegen gehalten werden.

In deutschen Parks finden wir neben verschiedenen Hirscharten auch Mufflon, Wisent, Elch sowie Luchs, Braunbär, Wolf und Wildkatze, um nur einige zu nennen. Diverse Vogelarten aus Wald und Flur runden das Bild ab.



Neben Erholung für die Besucher sowie Erhalt bedrohter heimischer Tierarten haben diese Einrichtungen auch einen ganz besonderen Bildungsauftrag zu erfüllen. Wo, wenn nicht hier, können wir einen Blick in das heimliche Leben der Wildkatze erhaschen. Wo sonst wird uns ein kleiner Einblick in die Brunft der Rothirsche gewährt.

Genau hier lernen wir unsere heimischen und oft stark bedrohten Wildtiere besser kennen, lieben und damit schützen.



Auch unser Wildgatter ist so ein Tor zu einem kleinen Stück erlebbarer Wildnis am Rande der Stadt und zu jeder Jahreszeit ein spannendes Ausflugsziel für Groß und Klein.

Neues Grün für das Wildgatter

Schon ab 15 Euro für eine Baumpatenschaft oder einen laufenden Meter Wildhecke können Wildgatterfans die Aufforstung der aufgrund von Baumschäden gerodeten Flächen im Wildgatter unterstützen.

Bereits in den vergangenen Jahren waren die Aktionen für Baumpatenschaften im Wildgatter ein großer Erfolg. An zahlreichen Stellen ersetzen bereits heimische Baumarten den früheren Fichtenbestand und geben dem Wildgatter nach und nach den ursprünglichen Charakter eines mitteleuropäischen Mischwaldes zurück.

Auch im letzten Jahr sind wieder zahlreiche Altbäume dem Befall durch Borkenkäfer zum Opfer gefallen. Die notwendigerweise gerodeten Flächen sind nicht zu übersehen. Deswegen bittet das Wildgatterteam und der Förderverein „Tierparkfreunde Chemnitz e. V.“ auch in diesem Jahr wieder um Spenden in Form von Pflanzenpatenschaften.

So sind unter anderem Patenschaften für Winterlinde, Flatterulme, Wildbirne oder -apfel und andere Baumarten möglich. Auch das Anlegen von Wildhecken mit Weißdorn, Wildrose, Schlehe oder Felsenbirne kann mit 15 Euro pro laufendem Meter unterstützt werden, ein Quadratmeter Wildwiese ist für 25 Euro zu haben.

Pflanzen SPENDEN!

Durch die immer häufiger auftretenden extremen Klimaereignisse wie Trockenjahre und Stürme sowie einer dadurch begünstigten Ausbreitung des Borkenkäfers geraten auch die Baumbestände im Wildgatter immer mehr in Bedrängnis. Die gerodeten Flächen sind nicht mehr zu übersehen.

Diese Areale wieder mit heimischen Baum- & Straucharten aufzuforsten/ bepflanzen, haben sich die Mitarbeiter des Wildgatters zur Aufgabe gemacht.



HELFEN SIE MIT!

Werden Sie Pflanzenpate!

Wie werde ich Baumpate?

Direkt im Wildgatter:

- Gewünschte Pflanze aus Liste auswählen
- Spende in Spendenbox einwerfen
- Name, Email oder Anschrift in Liste eintragen

Oder

- Sie senden uns eine Mail an: info@tierparkfreunde-chemnitz.de
- Überweisung des Betrages für Ihre Patenschaft unter Angabe des Pflanzennamen auf unser Spendenkonto
Tierparkfreunde Chemnitz e.V./DE11870500003583006690

Sie erhalten dann Ihre persönliche Patenschaftsurkunde per Email zugeschickt.



Tierparkfreunde Chemnitz e. V.
Förderverein des Tierparks Chemnitz

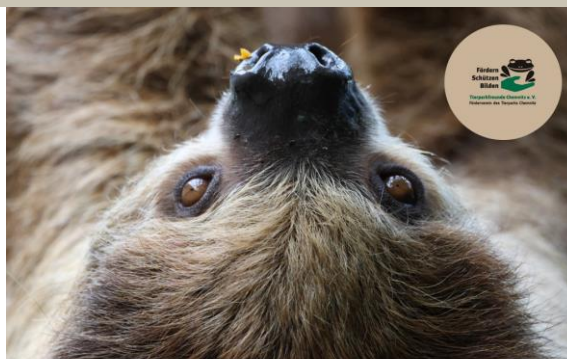
Vorgestellt: 5. Auflage unseres Bildkalenders in Arbeit

„Sehen, Staunen, Mitmachen“ - auch für das Jahr 2025 soll es erneut einen spannenden Bildkalender mit Tierarten aus Tierpark und Wildgatter geben.

Herausgeber des Kalenders sind natürlich wieder die Tierparkfreunde mit Unterstützung von Paarmann Dialogdesign. In altbewährter Weise wird der Kalender erneut Wissenswertes über die Bewohner des Tierparks und Wildgatters vermitteln. Auf der Rückseite eines jeden Kalenderblattes gibt es Knobelien für Groß und Klein.

Der Entwurf steht bereits und erhält in den nächsten Tagen noch seinen Feinschliff. Erhältlich wird der Kalender direkt in unserem Zooshop sein.

Auf unserer Internetseite sowie auf Facebook und Instagram erhalten sie eine Information, wann der Kalender in den Verkauf geht. Also aufgepasst und rechtzeitig zugegriffen – denn es wird auch in diesem Jahr nur eine limitierte Auflage geben!



Sehen, Staunen und Mitmachen 2025
Tierpark Chemnitz | Wildgatter Oberrabenstein

Vorgemerkt: Termine 2024/2025

• 10. August 2024 - Patenfest im Tierpark

Wir bedanken uns bei allen Patinnen und Paten unserer Tiere aus dem Tierpark Chemnitz für ihre Unterstützung und Hilfe. Auf geführten Rundgängen erfahren Sie Interessantes, Wissenswertes und auch so manch Kurioses über Ihre Patentiere.

Geschlossene Veranstaltung – auf Einladung

• 24. August 2024 – Patentag im Wildgatter

Wir bedanken uns bei allen Patinnen und Paten unserer Tiere aus dem Wildgatter für ihre Unterstützung und Hilfe. Revierleiter Mathias Wagner erzählt auf einem Rundgang durch das Wildgatter über Wildkatzen, Wisente, Schleiereulen und all die anderen Bewohner des Wildgatters Oberrabenstein.

Geschlossene Veranstaltung – auf Einladung

• 07. September 2024 – Exkursion Zoo Leipzig

Die Tierparkfreunde und Tierpaten besuchen gemeinsam den Zoo Leipzig und erkunden die Artenvielfalt in Mitten der Großstadt.

Auf Anmeldung

• 21./22. September 2024 - Wildgatterfest

Tierisch wild wird es an diesem Wochenende im Rabensteiner Wald. Spiel und Spaß, aber auch viel Wissenswertes rund um unsere heimischen Wildtiere erwartet die Besucher.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

• 09. November 2024 - Mitgliederversammlung

Jahresbericht, Entlastung des alten Vorstandes und Wahl des neuen Vorstandes stehen zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung auf der Tagesordnung.

Geschlossene Veranstaltung – auf Einladung

• November 2024 – Februar 2025

Im Winterhalbjahr wird es stiller in der Natur und damit auch in Tierpark und Wildgatter. Wir überbrücken die Zeit bis zum Frühling mit Vorträgen und Erlebnisberichten unseres Zoopädagogen Jan Klösters und Vorstandsvorsitzenden Thomas Paarmann.

Termine in Planung

Ein Tierpark braucht Freunde!
Unterstützen Sie uns!
Gemeinsam können wir etwas bewegen!

Und so können Sie mit-helfen:

Sie werden Vereins-Mitglied

Herzlich willkommen bei den Tierparkfreunden Chemnitz e.V. Hier können Sie aktiv an der Entwicklung von Tierpark und Wildgatter mitwirken.

Sie werden Tierpate/ Tierpatin und helfen dem Tierpark/Wildgatter bei der artgerechten Haltung der Tiere. Zudem unterstützen Sie ausgesuchte Artenschutzprojekte.

Sie spenden und unterstützen uns bei der Realisierung anstehender Projekte.

Spendenkonto des Fördervereins:

IBAN:
DE 11 8705 0000 3583 0066 90



Impressum

Herausgeber:
Tierparkfreunde
Chemnitz e.V.
Nevoigtstrasse 18
09117 Chemnitz
Thomas Paarmann
Vorstandsvorsitzender

E-Mail:
info@tierparkfreunde-
chemnitz.de

Webseite:
www.tierparkfreunde-
chemnitz.de

Fotos:
Kathrin Hack, Claudia Held

Druck:
Paarmann Dialogdesign

